Wettkampf-saison

1995

Zum Jahresausklang

Schmölln ehrte letztmalig seine Sportler/innen des Jahres 1994

Die anläßlich der Silvester-Party vorgenommene Ehrung in der Sportlerumfrage des Kreises Schmölln 1994 in Verantwortung von Kreissportbund Schmölln und Kreissportjugend Schmölln ergab folgendes Bild:

Kategorie Frauen

1. Platz Angelika Wenzel, TUS Schmölln
2. Platz Anita Rauschenbach TUS Gößnitz
3. Platz Carola Ketscher SSV Traktor Nöbdenitz

Beste Nachwuchssportlerinnen wurden:
1. Platz Susanne Rieger ESV Lok Gößnitz
2. Platz Wendy Hanns Schützengesellschaft Schmölln
3. Platz Carmen Großmann SSV St. Georg Gößnitz

Kategorie Männer

1. Platz Frank Burkhard SV Fortschritt Schmölln
2. Platz Werner Elker SV 90 Großstöbnitz
3. Platz Dietmar Müller SV Schmölln 1913

Bester Nachwuchssportler wurden:
1. Platz Steffen Hayn TUS Schmölln
2. Platz Jörg Werner ESV Lok Gößnitz
3. Platz Ivo Schöne PSV Schmölln

Kategorie Mannschaft

1. Platz SV Schmölln 1913 Kegeln
2. Platz SV 1879 Zehma
3. Platz Schützengesellschaft Schmölln e.V.

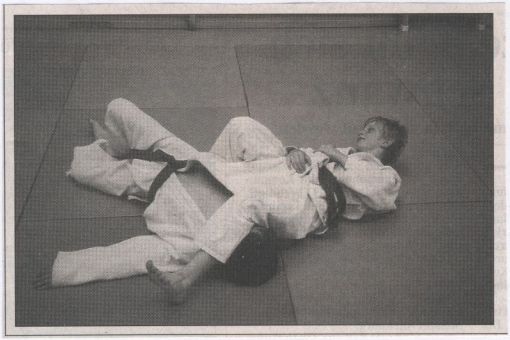
Beste Nachwuchsmannschaften wurden:
1. Platz SV Schmölln 1913 A-Junioren
2. Platz Spielleuteunion Schmölln/Gößnitz
3. Platz Abteilung Leichtathletik TUS Schmölln

4. Februar 1995

Schmöllner Judokas mit viel Erfolg beim 1. Turnier 1995

Am ersten Februarwochenende fuhren 4 Schmöllner Judokas zum Männerturnier nach Gera. 80 Kämpfer aus Thüringen, Sachsen und Bayern waren zu diesem Turnier angereist, um sich vor den Landesmeisterschaften nochmal zu testen. Ohne Niederlage blieb Ivo Schöne, der den 1. Platz belegte. Zweite wurden Matthias Kern und René Täuscher. Einen dritten Platz erkämpfte sich Ronny Beyer, der sich in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse gut in Szene setzen konnte. Matthias und Ronny, beide noch startberechtigt in der A-Jugend, brachten mit ihren Leistungen manch „alten Hasen" ganz schön ins Schwitzen.

Das nächste Turnier in Schmölln findet am 4. März statt. An diesen Tag kämpft die D-Jugend ab 10 Uhr in der Turnhalle am Gymnasium. **Uwe Schöne**



18. Februar 1995

Judo

Test für die Landeseinzel

Vordere Plätze für Schmöllner Judokas in Gera

Am Sonnabend fuhren vier Schmöllner Judokas zu einem Jugend-B-Turnier nach Gera. Über 110 Judokas aus Vereinen von Sachsen und Thüringen waren angereist.

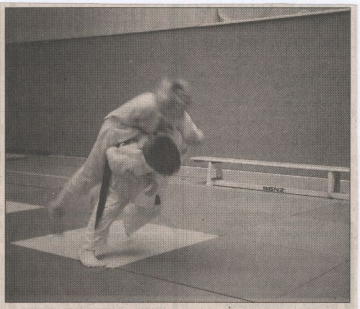
Für die weiblichen Judokas war dieser Wettkampf ein Test für die Landeseinzelmeisterschaften im März. Antje Lange erkämpfte sich einen zweiten Platz, Katrin Harnisch mußte aufgrund einer starken Verletzung im ersten Kampf aufgeben.

Bei den Jungen holte sich Robert Fleischer in der höchsten Gewichtsklasse den ersten Platz. Daniel Fritsch erkämpfte sich in seiner Gewichtsklasse einen sehr guten dritten Platz.

Einen Tag später fuhr die Jugend C nach Gera. Am erfolgreichsten waren die Gebrüder Schulze. Während Markus (45 kg) all seine Kämpfe gewann und den ersten Platz belegte, beherrschte sein jüngerer Bruder Martin eine Gewichtsklasse höher seine Widersacher und holte hier den Sieg.

Einen weiteren ersten Platz erkämpfte sich Ronny Sollner. Zweiter wurden Anne Widowski und Sebastian Zschirpe. Einen dritten Platz für den PSV holten Susan Prüfer, Marco Havers, Michael Olischer und Sebastian Zippel.

Ivo Schöne



Sebastian Zschirpe im Zweikampf bei einem Ippon Sevi Nage. Zschirpe konnte sich dieses Mal bis ins Finale durchsetzen und belegte am Ende den zweiten Platz. (Foto: Schöne)

Landesmeisterschaften Männer
25. Februar 1995

Judo

Ivo Schöne wurde Dritter

Drei Judokas des PSV Schmölln e. V. nahmen an den Landeseinzelmeisterschaften der Männer und Frauen teil, die dieser Tage in Harpersdorf ausgetragen wurden.

Etwa 160 Judokas aus ganz Thüringen gingen bei diesem Wettkampf an den Start, um die Besten unter sich zu ermitteln. Für den PSV Schmölln starteten Gabor Nitzsche, Andreas Schmidt und Ivo Schöne.

Während Gabor und Andreas durch eine Niederlage im ersten Kampf bereits vorzeitig ausschieden, konnte sich Ivo mit zwei Siegen bis ins Halbfinale vorkämpfen. Dabei bezwang er unter anderem den Vizelandesmeister des Vorjahres vom TuS Jena.

Im Halbfinale unterlag er dem Deutschen Jugendmeister von TuS Jena. Im Kampf um den dritten Platz konnte er dann seine Erfahrung gegen Jenas zweiten Starter voll ausspielen und gewann diesen Kampf durch einen klaren Techniksieg. Somit konnte Ivo Schöne vom PSV Schmölln seinen Vorjahreserfolg wiederholen und wurde damit nach 1994 auch 1995 Dritter bei den Thüringer Landeseinzelmeisterschaften.

Uwe Schöne

4. März 1995

Judo, Schmöllner Turnier

An Nachwuchs scheint es nicht zu mangeln

100 Judokas in der Turnhalle Helmholtzstraße

Am Sonnabend trafen sich in Schmölln in der Turnhalle am Gymnasium über 100 Judokas der Altersklasse D (7 bis 10 Jahre) aus Thüringen und Sachsen. Es waren Kämpfer aus den Vereinen von Aue, Gera, Greiz, Jena, Sömmerda, Harpersdorf und Ronneburg angereist, um die Besten unter sich zu ermitteln.

Für die ersten jeder Gewichtsklasse gab es diesmal einen Judopokal zu gewinnen. Vom gastgebenden PSV Schmölln holten sich Denise Bollmuse und Nicole Walther einen Pokal aufgrund ihrer ausgezeichneten Kampfleistungen. Ebenfalls sehr gute Ergebnisse zeigten Christin Petrus, Manja Wunderlich und Christian Foerstner. Sie belegten jeweils einen zweiten Platz.

Einen dritten Rang belegte an diesem Tag die Schmöllner PSV-Sportler Janina Albrecht, Mario Ebert, Matthias Junghans und Björn Beyer. Fünfte Plätze erkämpften in ihrer Gewichtsklasse Enrico Jacobi und Normann Kaufmann.

11. März 1995

Judo, Kreisunionsmeisterschaft

Judokas aus Schmölln sahnten in Harpersdorf ab

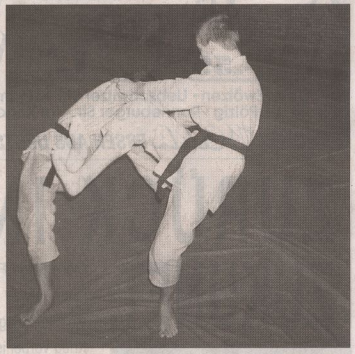
Auf Rang 1: Antje Lange, Konstanze Schröder, Ninette Künzel, Ronny Beyer und Matthias Kern

Erste Plätze für Schmöllner Judokas

Schmölln. Die Kreisunionsmeisterschaft im Judo der weiblichen B-Jugend fand am Sonnabend in Harpersdorf statt. Diese Meisterschaft war die Qualifikation für die am Sonntag in Eisenach stattfindende Landeseinzelmeisterschaft. Für den PSV Schmölln startete in dieser Altersklasse Antje Lange. Sie konnte sich behaupten und belegte den ersten Platz.

Um der Jugend A und der männlichen Jugend B ebenfalls eine Möglichkeit der Standortbestimmung zu geben, fand zusätzlich ein offenes Judoturnier für diese Altersklassen in Harpersdorf statt. Bei den Mädchen der A-Jugend konnten Konstanze Schröder und Ninette Künzel mit jeweils einem ersten Platz sich sehr gut in Szene setzen. In der männlichen A-Jugend belegte Ronny Beyer und Matthias Kern einen ausgezeichneten ersten Platz. Einen dritten Platz holten für den PSV Schmölln e.V. Rocco Swantusch und Jörg Richter. In der B-Jugend der Jungen erkämpften sich Marcel Albrecht und Maik Veit einen guten zweiten Platz. Steve Blab konnte in dieser Altersklasse den Gesamterfolg für die Schmöllner Judokas mit einem dritten Platz abrunden. Für die am Turnier teilnehmenden A-Jugendlichen war das die letzte Vorbereitung auf die parallel zu den Wettkämpfen der weiblichen Jugend B stattfindenden Landeseinzelmeisterschaften, die zu den Höhepunkten im Wettkampfkalender eines jeden Jahres zählen.

Ivo Schöne



Ronny Beyer, einer der besten Judokas beim PSV Schmölln, schafft einen Fußwurf De-Ashi-Barai. (Foto: Ivo Schöne)

Antje Lange Landesmeisterin

19. März 1995

Antje Lange vom PSV Schmölln setzte sich bei den Landeseinzelmeisterschaften im Judo in Eisenach im Finale gegen ihre Gegnerin durch. Foto: Ivo Schöne

PSV Schmölln mit sieben Judokas bei Landeseinzelmeisterschaften in Eisenach vertreten

OVZ
Osterländer Volkszeitung

Thüringen
Weiter keine Lösung für Ronneburger Klärwerk
Seite 4

Altenburger Land
Streit um Gebühren schwelt weiter
Seite 13

Posterstein
„Zwischen[illegible]
Ausstellung auf der
Seite 14

Osterland-Sport
Antje Lange wurde Landesmeisterin im Judo
Seite 18

Schmöllner Judokas:

Antje Lange wurde Judo-Landesmeister 1995

In Eisenach fanden die Landesmeisterschaften der männlichen Jugend A und der weiblichen Jugend B statt. 285 Judokas aus 45 Vereinen Türingens kämpften an diesem Tag um den Titel eines Landesmeisters im Judo. Der PSV Schmölln reiste zu diesem Wettkampfhöhepunkt mit sieben Judokas an.

Bei den Mädchen gelang Antje Lange der ganz große Erfolg: Nach zwei Siegen in den Vorkämpfen stand sie im Finale, konnte ihre Gegnerin aus Sömmerda klar mit einer Bodentechnik bezwingen und wurde somit Landesmeisterin 1995. Ähnlich gestaltete sich der Wettkampfverlauf für Matthias Kern: Nach drei souveränen Siegen erreichte er das Finale, konnte sich jedoch nicht gegen den Judoka vom TuS Jena behaupten und belegte am Ende Platz 2. Ronny Beyer hatte dieses Jahr die Möglichkeit, den Titel eines Landesmeisters zu erringen, da sein Hauptkonkurrent zu schwer für Ronnys Gewichtsklasse war. Nach zwei überlegenen Siegen in den Vorkämpfen kostete eine Unachtsamkeit im Kampf um den Einzug ins Finale den schon greifbaren Sieg. Im darauffolgenden Kampf um den dritten Platz konnte Ronny seine Spezialtechnik anwenden und erkämpfte sich dadurch den 3. Platz. In der gleichen Gewichtsklasse holte Jörg Richter einen 7. Platz. Einen 5. Platz im 78 kg-Limit brachte Ronny Kirmse mit nach Schmölln. Damit rundete er das Schmöllner Gesamtergebnis ab.

Auch wenn für einige Schmöllner Judokas noch mehr drin gewesen wäre, so beweist dieses Ergebnis das vorhandene Leistungspotential im Schmöllner Judoverein. Die zwei Plazierten Matthias Kern und Ronny Beyer werden den PSV Schmölln am 8. April in Erfurt bei den Mitteldeutschen Meisterschaften vertreten.

Das nächste Judoturnier in Schmölln findet am 25. März in der Turnhalle am Gymnasium statt. An diesem Tag kämpfen ab 10 Uhr die Judokas der Jugend B um die begehrten Pokale. Alle Schmöllner sind zum Zuschauen recht herzlich eingeladen.

Ivo Schöne

25. März 1995

Judo, Nachwuchs

Mehr als 100 Judokas bei Schmöllner Turnier

Pokale an M. Havers sowie J. und S. Zschirpe

(OTZ/Korr.). Mehr als 100 Judokas der Altersklasse B (Jungen und Mädchen zwischen 12 bis 15 Jahre) aus den Bundesländern Thüringen und Sachsen trafen sich am Sonnabend in Schmölln in der Turnhalle am Gymnasium zu einem Wettkampf. Es waren Kämpfer von Vereinen aus Aue, Gera, Zwickau und Harpersdorf. Für die besten Kämpfer jeder Gewichtsklasse gab es dieses Mal je einen Judo-Pokal. Vom PSV Schmölln holten sich nach ausgezeichneten Kampfeistungen Marco Havers, Sebastian Zschirpe und Jens Zschirpe je einen Pokal. Erwähnenswert, daß Marco Havers und Sebastian Zschirpe eigentlich noch C-Jugendliche sind.

Ebenfalls mit sehr guten Ergebnissen warteten weitere Sportler vom PSV Schmölln auf. So belegten Grit Bühlingen, Daniel Fritsch und Steve Blab jeweils einen Rang 2. Je einen Rang 3 erkämpften sich am Sonnabend Martin Widowski, Markus Schulze, Patrick Porazka und Lars Kuhnt.

Das nächste Judo-Turnier in Schmölln ist die Kreisunionsmeisterschaft der Jugend C. Sie findet am 10. Juni in der Turnhalle am Gymnasium statt. Der Schmöllner Nachwuchs wird an diesem Tag ab 10 Uhr um die Qualifikation zu den Landeseinzelmeisterschaften, die später in Erfurt stattfinden werden, kämpfen.

Ivo Schöne

2. April 1995

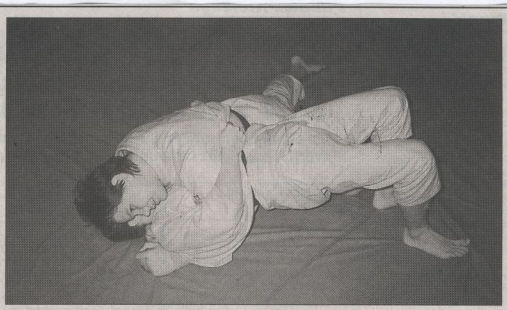
Schmöllner punkteten für Werdau

Judo. Mit neun Judokas war der PSV Schmölln zu einem Judo-Turnier der Altersklasse C und D in Harpersdorf vertreten. Trotz harter Konkurrenz erkämpften sich Anne Widowski, Björn Beyer, Sebastian Zschirpe, Martin Schulze und Patrick Porazka erste Plätze. Zweite Plätze belegten Susan Prüfer und Sebastian Zippel, einen dritten Platz Michael Olischer. Beim 1. Wettkampftag der Landesliga Sachsen startete Ivo Schöne vom PSV Schmölln für den JSV Werdau. Ivo trug mit zwei Siegen zum Gesamterfolg der Werdauer bei.

U. Schöne

Sebastian Zschirpe, hier in einem früheren Kampf, holte sich am vergangenen Sonnabend beim Judo-Turnier in der Schmöllner Turnhalle am Gymnasium in seiner Gewichtsklasse den Pokal.
(Foto: I. Schöne)

7. April 1995



Matthias Kern (obenauf, früherer Kampf). (Foto: OTZ-Archiv/Ivo Schöne)

Judo, Mitteldeutsche Meisterschaften

Matthias Kern gehört zur Bundes-Elite

Ronny Beyer nach zwei Niederlagen vorzeitig ausgeschieden

(OTZ-Korr.). Am Sonnabend fanden in Erfurt die Mitteldeutschen Judo-Meisterschaften für den Nachwuchs der Altersklasse U 18 statt. Diese Meisterschaften sind der Treffpunkt der jeweils vier besten Judokas jeder Gewichtsklasse der Länder Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Vom PSV Schmölln hatten sich bei den Landesmeisterschaften zu diesem Wettkampf zwei Aktive qualifiziert: Matthias Kern (Gewichtsklasse bis 86 kg) und Ronny Beyer (71 kg).

Matthias Kern konnte seinen ersten Kampf für sich entscheiden. In der darauffolgenden Auseinandersetzung zog er den kürzeren und mußte in die Hoffnungsrunde. Hier konnte er sich mit drei weiteren Siegen den Rang 3 erkämpfen. Matthias Kern hat sich damit für die Deutschen Meisterschaften (6. – 7. Mai) in Erfurt qualifiziert. Ronny Beyer schied nach zwei Niederlagen vorzeitig aus.

Ivo Schöne

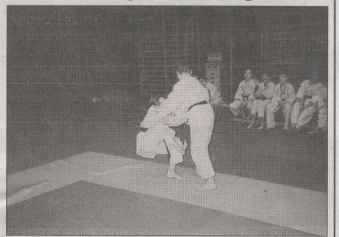
30. April 1995

Vier Sieger aus Schmölln

12 Judokas des PSV Schmölln nahmen am vergangenen Sonntag am 2. Sömmerdaer Kinderturnier teil. Insgesamt waren über 120 Judokas aus Thüringen, Hessen und Berlin angereist. Anne Widowski, Martin Schulze (Foto, stehend), Michael Olischer und Sebastian Zschirpe waren an diesem Tag die Besten und belegten jeweils den 1. Platz. Jeweils auf Platz 2 kamen Susan Prüfer und Marco Havers. Dritte wurden Markus Schulze, Christian Thurm, Daniel Fritsch und Ronny Sollner. Diese Erfolge der C- und B-Jugend lassen auf Gutes bei noch anstehenden Landeseinzelmeisterschaften hoffen. (Text und Foto: Ivo Schöne)

13. Mai 1995

PSV-Kämpfer erfolgreich



Am Sonnabend fand in Gera ein sehr gut besetztes Jugend-C-Turnier statt. Der PSV Schmölln nahm daran mit neun Judokämpfern teil. Einen 1. Platz erkämpften sich Michael Olischer, Marco Havers und Patrick Porazka. Einen zweiten Platz holten für den Polizeisportverein Ronny Sollner und Susan Prüfer. Dritte wurde Claudia Harnisch. Ivo Schöne

Schmölln mit neun Kämpfern in Gera am Start

Ein gut besetztes Turnier der Jugend C im Judo fand am Samstag in Gera statt. Der PSV Schmölln nahm daran mit neun Judokämpfern teil. Einen 1. Platz erkämpften sich Michael Olischer, Marco Havers und Patrick Porazka. Einen zweiten Platz holten für den sprottestädtischen Verein Ronny Sollner und Susann Prüfer. Dritte wurde Claudia Harnisch. Foto: Ivo Schöne

6. Mai 1995

Judo, Deutsche Meisterschaften

Matthias Kern auf Rang 9

Deutsche Meisterschaft im Judo

Matthias Kern erkämpfte sich den 9. Platz

Am Sonnabend fanden in Erfurt die Deutschen Meisterschaften im Judo der Männer unter 18 Jahren statt. Vom PSV Schmölln war als einzigster Matthias Kern aufgrund seiner Plazierung bei den Mitteldeutschen Meisterschaften qualifiziert.

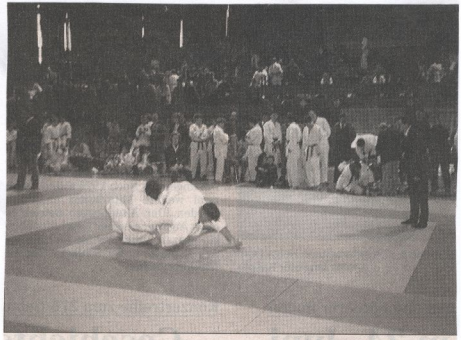
Matthias mußte gleich im ersten Kampf eine Niederlage hinnehmen. Damit hatte er noch die Chance, sich über die Hoffnungsrunde einen vorderen Platz zu erkämpfen. Im zweiten Kampf beherrschte er seinen Gegner und kam mit einer klaren Wurftechnik zum Erfolg. Im dritten Kampf nutzte er konsequent einen Fehler seines Gegners, um zum Sieg zu kommen. Im vierten Kampf konnte sich Matthias nicht mehr aus einem Bodengriff befreien und verlor diesen, damit belegte er in der Gesamtwertung den 9. Platz bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften und konnte so an den Vorjahreserfolg seines Sportkameraden Andreas Schmidt anknüpfen.

Am gleichen Tag fand in Gera die Kreisunionsmeisterschaft im Judo für die Jugend B männlich statt. Die vier Besten jeder Gewichtsklasse sind für die Landesmeisterschaft am 14. Mai in Schmalkalden startberechtigt. Der PSV Schmölln fuhr mit sechs Startern zu diesem Wettkampf.

Steve Blab belegte als einzigster einen 1. Platz. Einen zweiten Platz erkämpften sich Daniel Fritsch und Ronny Jahn. Einen dritten für den PSV Schmölln holten Marko Veit und Dirk Marschallek.

Diese Sportler werden am Sonntag unseren Verein in Schmalkalden vertreten.

Ivo Schöne



Mit seinen guten Leistungen gelang es Matthias Kern, sich den 9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften zu erkämpfen.

14. Mai 1995

Judo

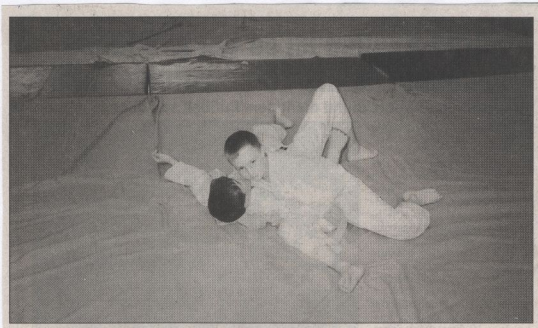
Schmöllner ist Vizelandesmeister im Judo

Vier Judokas vom PSV nahmen an Landeseinzelmeisterschaften teil

(OTZ-Korr.). Vier Schmöllner Judokas fuhren zu den Landeseinzelmeisterschaften der männlichen Jugend B nach Schmalkalden. Diese Judokas vom PSV Schmölln hatten sich bei der Kreisunionsmeisterschaft qualifiziert. Ronny Jahn gewann seine Kämpfe und kam ins Finale. Hier mußte er die Überlegenheit seines Gegners anerkennen und erreichte den Titel eines Vizelandesmeisters im Judo 1995. Steve Blab stand nach zwei Siegen im Kampf um den Einzug ins Finale. Er verlor und belegte den dritten Platz. Ohne Plazierung blieben Daniel Fritzsch und Dirk Marschallek. Ronny und Steve sind mit diesen Ergebnissen für die Mitteldeutschen Meisterschaften im Judo am 27. Mai in Weimar qualifiziert.

Ivo Schöne

27. Mai 1995



Ronny Jahn hat bei einem Kampf im Rahmen der Mitteldeutschen Meisterschaften seinen Gegner in einer Festhalte. (Foto: Ivo Schöne)

Judo, Mitteldeutsche Meisterschaften

Schmöllner Ronny Jahn kam auf Rang 7

Pech für Steve Blab: zuviel Gewicht, dann keine Startmöglichkeit mehr

(OTZ-Korr.). Am vergangenen Sonnabend fanden in Weimar die Mitteldeutschen Meisterschaften der Bundesländer Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt im Judo für die männliche B-Jugend statt. Vom PSV Schmölln hatten sich aufgrund ihrer Plazierungen bei den Landesmeisterschaften zwei Sportler qualifiziert.

Ronny Jahn, der eine Starter aus der Sprotte-Stadt, mußte im ersten Kampf eine Niederlage durch einen Armhebel hinnehmen. Mit der gleichen Technik gewann Ronny Jahn in der Hoffnungsrunde seinen nächsten Kampf. Im folgenden Kampf unterlag er durch eine Wurftechnik. Dadurch kam Ronny Jahn auf Rang 7.

Für Steve Blab kam das Aus bereits vor dem ersten Kampf. Die Waage zeigte zuviel Gewicht an, so daß er nicht in seiner Gewichtsklasse starten konnte. Da es in der nächsthöheren Gewichtsklasse keine Ausfälle gab, blieb ihm nur noch übrig, die Meisterschaften als Zuschauer mitzuerleben.

Ivo Schöne

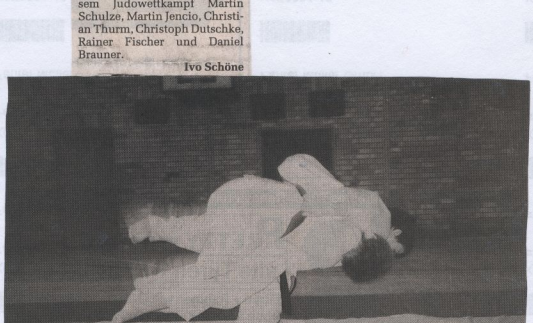
Kreisunionsmeisterschaft, 17. Juni, Schmölln

Fast 100 Judokas kämpften um Titel

Schmölln (OTZ-Korr.). Am Sonnabend fanden die Judomeisterschaften der Elstertal-Kreisunion für die Jugend C (11/12 Jahre) statt. Fast 100 Judokas kämpften um den Titel eines Kreisunionsmeisters. Die jeweils drei Erstplazierten jeder Gewichtsklasse sind gleichzeitig für die Landesmeisterschaften in Erfurt am 18. Juni qualifiziert.

Vom PSV Schmölln erkämpften sich einen 1. Platz Anne Widowski, Susan Prüfer, Sebastian Zippel, Michael Olischer und Sebastian Zschirpe. Einen zweiten Platz für den PSV Schmölln e. V. holten Claudia Harnisch, Aileen Brauer, Patrick Porazka und Ronny Sollner. Dritte wurden bei diesem Judowettkampf Martin Schulze, Martin Jencio, Christian Thurm, Christoph Dutschke, Rainer Fischer und Daniel Brauner.

Ivo Schöne



Sebastian Zschirpe konnte seine Spezialtechniken (hier Harai-Goshi) sehr gut durchsetzen.

Judoka holten zwei Landesmeistertitel

Judo. Am Sonntag ermittelten in Erfurt 300 Judokas der Jugend C (10-12 Jahre) ihre Landesmeister. Vom PSV Schmölln nahmen 13 Judokas teil. Am besten konnten sich Anne Widowski und Susan Prüfer in Szene setzen. Mit jeweils drei klaren Siegen beherrschten sie die Konkurrenz und wurden Landesmeister. Sowohl Susan als auch Anne konnten somit ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Nach drei Siegen stand auch Martin Jencio im Finale. Hier schafft er es sofort durch eine mittlere Wertung in Führung zu gehen. Sein Gegner konnte sich jedoch noch enorm steigern, so daß Martin am Ende verlor und Vizemeister von Thüringen wurde. Durch eine Niederlage im ersten Kampf mußte Patrick Porazka in die Hoffnungsrunde. Mit drei überlegenen Siegen erkämpfte er sich noch einen 3. Platz. Nach zwei Siegen mußte Ronny Sollner eine Niederlage hinnehmen. In der Hoffnungsrunde erkämpfte er sich noch einen 3. Platz. Sebastian Zschirpe mußte ebenfalls nach zwei Siegen eine Niederlage einstecken. Mit diesen Leistungen wurde das Vorjahresergebnis verbessert. Die Schmöllner Judoka hätten jedoch noch besser abschneiden können.

Ivo Schöne

17. Juni

Judo

Ostthüringer mit fünf Meistern

(OTZ/R. P.). Bei den Thüringer Meisterschaften der männlichen und weiblichen C-Jugend im Judo in Erfurt konnten Ostthüringer fünf Titel erkämpfen. Zwei für den PSV Schmölln durch Anna Widowski (28 kg) und Susann Prüfer (52 kg), während Titel Nummer drei an Anja Wagner (30 kg) vom TuS Jena ging. Zweite Plätze gab es für Kristin Letsch (33 kg/TuS Jena), Carmen Felka (48 kg/JV Greiz) und auf bronzene Ränge kamen Stefanie Maleck (28 kg/Schleiz), Manja Rudelt (33 kg/TuS Jena), Sonja Kellner (52 kg/TuS Jena) und Sandy Kellner (52 kg/SV Harpersdorf). Vereinswertung: 1. PSV Erfurt 15, 2. TSG Stotternheim 11, 3. TuS Jena 11, 4. PSV Schmölln 10.

Bei den Jungen heißen die Thüringer Titelträger Sebastian Schreiber (36 kg/1. SV Gera) und Sebastian Preißler (33 kg/SSV Ronneburg). Vizemeister wurden Martin Jenscio (40 kg/Schmölln), Daniel Ludwig (50 kg/TuS Jena), Goran Püschel (55 kg/1. SV Gera) während sich Dirk Wartenberg (33 kg/1. SV Gera), Enrico Bauer (40 kg/TuS Jena), Christian Wetzstein (45 kg/1. SV Gera), Ronny Söllner (50 kg/Schmölln) und Patrik Poratzka (44 kg/Schmölln) als Dritte plazierten. Vereinswertung: 1. PSV Weimar 32, 2. PSV Erfurt 25, 3. PSV Schmölln 15, 4. TuS Jena 15, 5. TSG Stotternheim 12.

Rangliste 1995

Jugend D weiblich

1.	Anja Kirste	12
2.	Christin Heilmann	9
	Manja Wunderlich	9
3.	Christin Petrus	6

Jugend C weiblich

1.	Anne Widowski	31
2.	Susan Prüfer	26
3.	Claudia Harnisch	6

Jugend B weiblich

1.	Anje Lange	15
2.	Aline Brauer	9
3.	Grit Bühligen	4

Jugend A weiblich

1.	Ninnette Künzel	5
	Konstanze Schröder	5

Jugend A männlich

1.	Matthias Kern	16
2.	Ronny Beyer	10
3.	Rocco Swantusch	2
	Ralf Richter	2

Junioren

1.	Matthias Kern	19
2.	René Täuscher	15
3.	Andreas Schmidt	13
4.	Uwe Schöne	3

Jugend D männlich

1.	Björn Beyer	17
2.	Christian Foerstner	6
3.	Enrico Jacobi	5
4.	Mario Ebert	4
5.	Norman Kaufmann	2

Jugend C männlich

1.	Sebastian Zschirpe	31
2.	Michael Olischer	24
	Ronny Sollner	24
	Patrick Porazka	24
5.	Martin Schulze	22
6.	Marco Havers	20
7.	Markus Schulze	17
8.	Sebastian Zippel	12
9.	Martin Jencio	7
10.	Christian Thurm	6
11.	Ronny Heilmann	4
12.	Christoph Dutschke	2

Jugend B männlich

1.	Steve Blab	14
2.	Daniel Fritsch	12
3.	Ronny Jahn	9
4.	Daniel Brauner	2
	Lars Kuhnt	2

Juli 1995: 1 Woche Urlaub in Chomutov (CZ)
mit dem Fahrrad

Mit der Bahn fuhren wir bis zur Grenze. Von da aus ging es mit dem Fahrrad weiter.

Die Unterkunft.

Nach dem Disco-Besuch wurde schon sehr zeitig gefrühstückt. Mmhhh, Lecker!

Die Mädels haben sich nicht alles gefallen lassen.
Auf zum Gegenangriff.

Ein Ausflug mit dem Bus nach Prag.

Im Hallenbad war keiner vor den PSVern sicher.

Die Rückreise war sehr anstrengend. Der Chomutover Berg hat es mit

in sich.

Warten auf den Zug.

26.8.95

Landesmeisterschaften im Judo der Jugend D

Schmöllnerinnen Anja und Christin sind Vize-Meister

Am Sonnabend fanden in Jena die Landesmeisterschaften im Judo für die Altersklasse Jugend D statt. Fast 400 Judokas aus ganz Thüringen trafen sich, um auf vier Matten die Besten unter sich zu ermitteln. Der PSV Schmölln e. V. fuhr mit fünf qualifizierten Judokas zu diesem sportlichen Höhepunkt.

Anja Kirste und Christin Heilmann schafften mit zwei klaren Siegen in den Vorkämpfen den Einzug in das Finale. Christin Heilmann mußte im Finale jedoch die starke Überlegenheit ihrer Gegnerin anerkennen und wurde am Ende Zweite. Anja Kirste hingegen bestimmte in ihrem Finale zeitweise den Kampfverlauf, kam aber nicht zu der erhofften Wertung. Die Entscheidung über Sieg und Niederlage trafen somit die Kampfrichter. Und die sahen ihre Gegnerin als Sieger. Trotz der knappen Niederlage ist dieser Titel einer Vizelandesmeisterin für Anja ein schöner Erfolg.

Weniger Glück hatte Christin Petrus. Nachdem sie ihren ersten Kampf schon nach kurzer Zeit gewinnen konnte, mußte sie zwei Niederlagen einstecken. Damit konnte sie nicht mehr auf die Entscheidung um einen vorderen Platz Einfluß nehmen.

Die Schmöllner Jungen taten sich an diesem Tag besonders schwer. Björn Beyer und Christian Förster verloren beide ihren ersten Kampf. Aufgrund der ungünstigen Aufstellung war Christian dadurch bereits aus dem Rennen. Für Björn blieb dagegen noch die Hoffnung, sich durch die Trostrunde einen 3. Platz zu erkämpfen. Nach zwei sicheren Siegen sah es auch fast danach aus. In seinem vierten Kampf unterschätzte er jedoch eine Wurfkombination eines Gegners, so daß Björn der Unterlegene war. Für ihn blieb am Ende der 7. Platz von 21 Startern in seiner Gewichtsklasse.

Ivo Schöne

SV Harpersdorf knapp vorn

Judo: Landestitelkämpfe der D-Jugend

(OTZ/R. P.). Zu einem Triumph für den Ostthüringer SV Harpersdorf wurden die im Jenaer Sportforum ausgetragenen Thüringer Landeseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen D-Jugend im Judo.

Unter 40 Vereinen mit insgesamt 254 Startern – 164 Jungen, 90 Mädchen – konnten sich 32 in die Punkteränge (Platz 1 = 7 P., 2 = 5, zwei 3. Plätze = 3, 5 = 1) bringen. Und der SV Harpersdorf entschied die Vereinswertung bei 14 Startern und 36 Punkten ganz knapp vor dem Greizer Judo-Club (18 – 35), PSV Weimar (20 – 26), KKSV Sonneberg (8 – 22), PSV Erfurt (16 – 21) und dem 1. SV Gera (11 – 19) sowie dem punktgleichen SV Heberndorf (11 – 19) zu seinen Gunsten. Mehr noch: Der SV Harpersdorf verbuchte nicht nur den einzigen Titel bei den Mädchen durch Michele Hofmann (40 kg) für Ostthüringen, sondern auch noch zwei bei den Jungen durch Danny Reinhardt (28 kg) und Joachim Graul (26 kg).

In die Meisterliste konnten sich von den Ostthüringer Judoka noch Rolf Gehre (24 kg) vom USV Jena, Daniel Maresch (22 kg) vom Greizer JC und Toni Wöhrl (36 kg) vom SV Heberndorf eintragen.

Hier noch die Plazierungen der anderen Ostthüringer Vereine in der Mannschaftswertung: USV Jena (7 Starter – 10 Punkte), 12., PSV Schmölln (5 – 10) 13., SV 1990 Ebersdorf (9 – 6) 18., TuS Jena (13 – 3) 25., SV 1883 Schwarza (5 – 3) 26., BSV Nippon Schleiz (1 – 3) 27., KG Zeulenroda (2 – 3) 29. und JSV Auma (1 – 1) 31. Platz unter den insgesamt 40 Vereinen.

17.9.95

Matthias Kern Landesmeister

Schmöllner wurden Favoritenrolle gerecht

(OTZ/Korr.). Vier Schmöllner Judokas nahmen am vergangenen Wochenende an den Landesmeisterschaften der Junioren (unter 21 Jahren) in Erfurt teil. Sie zählten zu den Favoriten bei diesen Meisterschaften, waren alle bereits Teilnehmer an deutschen Meisterschaften und verfügen über umfangreiche Wettkampferfahrungen. Matthias Kern schaffte es, zu seinem diesjährigen Vizelandesmeistertitel in der A-Jugend den Titel des Landesmeisters bei den Junioren hinzuzufügen. Im Finale bezwang er Andreas Schmidt, der den 2. Platz belegte. René Täuscher mußte nach drei Siegen im Finale dann eine Niederlage gegen einen Sportler der Nationalauswahl hinnehmen.

Uwe Schöne hatte sich infolge einer Niederlage im ersten Kampf durch die Hoffnungsrunde durchzuschlagen. Mit drei klaren Siegen holte er sich den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften.

Mit ihren Leistungen zeigten die Schmöllner Judokas, daß sie den Übergang vom Jugend- in den Männerbereich mit Erfolg schaffen können. Die in Erfurt plazierten Sportler werden am 7. Oktober zu den Mitteldeutschen Meisterschaften nach Harpersdorf fahren.

I. Schöne

Andreas Schmidt (links) wurde am vergangenen Wochenende in Erfurt Vizelandesmeister bei den Junioren. Er unterlag im Finale seinem Clubkameraden Matthias Kern. (Foto: I. Schöne)

Andreas Schmidt vom PSV Schmölln, bei den Judo-Landesmeisterschaften am Sonntag nur Zweiter, hofft auf einen Tittel bei den Mitteldeutschen Meisterschaften.

Schmöllner Judokas in Erfurt erfolgreich

Matthias Kern erkämpfte Landesmeistertitel

Erfurt/Schmölln. Am Sonntag fuhren vier Schmöllner Judokas zu den Landesmeisterschaften der Junioren (unter 21 Jahre) nach Erfurt. Die Judokas des PSV Schmölln zählten zu den Favoriten bei diesen Meisterschaften. Sie waren alle bereits Teilnehmer an deutschen Meisterschaften und besitzen umfangreiche Wettkampferfahrungen. Matthias Kern schaffte es, zu seinem diesjährigen Vizelandesmeistertitel in der A-Jugend einen Landesmeister bei den Junioren hinzufügen. Im Finale bezwang er Andreas Schmidt, der den 2. Platz belegte. Rene Täuscher mußte nach drei Siegen ebenfalls eine Niederlage im Finale gegen einen Sportler der Nationalauswahl hinnehmen. Uwe Schöne mußte sich aufgrund einer Niederlage im ersten Kampf durch die Hoffnungsrunde kämpfen. Mit drei klaren Siegen holte er sich den 3. Platz bei den diesjährigen Landesmeisterschaften. Mit diesen Leistungen zeigen diese Judokas, daß sie den Übergang vom Jugend- in den Männerbereich mit Erfolg schaffen können. Die plazierten Judokas werden am 7. Oktober zu den Mitteldeutschen Meisterschaften nach Harpersdorf fahren.

Ivo Schöne

Beim ersten Turnier der Herbstsaison am vergangenen Samstag konnte Martin Schulze für den PSV Schmölln ebenfalls einen 1. Platz erkämpfen. (Foto: I. Schöne)

Judo

PSV holte Mannschaftspokal

Turnier gelungener Auftakt der neuen Saison

(OTZ/Korr.). Am Samstag führte der PSV Schmölln sein erstes Judoturnier der Herbstsaison durch. 130 Judokas aus thüringischen und sächsischen Vereinen waren angereist, um die besten zu ermitteln. In zwei Altersklassen – Jugend C und D – wurde drei Stunden lang um die begehrten Pokale für die Ersten jeder Gewichtsklasse gekämpft.

Vom PSV Schmölln konnten neun Sportler einen Pokal mit nach Hause nehmen: Manja Wunderlich, Anja Kirste, Aleen Brauer, Anne Widowski, Björn Beyer, Patrick Porazka, Ronny Sollner, Markus Schulze und Enrico Jacobi. Einen zweiten Platz erkämpften sich Christin Heilmann. Martin Schulze, Michael Olischer, Sebastian Zschirpe und Ronny Heilmann. Auf dem 3. Rang konnten sich plazieren Christin Petrus, Christian Thurm, Normen Kaufmann und Mario Ebert.

Viel Freude herrschte dann im Schmöllner Team, als Anne Widowski, stellvertretend für alle, den Pokal für die beste Mannschaft in Empfang nehmen konnte. Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung (9 x 1. Platz, 5 x 2. Platz, 4 x 3. Platz) kam der PSV Schmölln mit 63 Punkten vor den Vereinen TuS Jena (45 Punkte) und 1. SV Gera (41 Punkte) auf Rang 1.

Das Turnier ist als gelungener Auftakt der neuen Saison zu bewerten. Zu hoffen bleibt, daß die Weißgurte, die am kommenden Freitag ihre Gürtelprüfung ablegen, bei den nächsten Wettkämpfen ebenfalls so erfolgreich sein werden.

I. Schöne

23.09.95

7.10.95

Mitteldeutsche Meisterschaften im Judo

Matthias Kern errang einen Meistertitel

Am Sonnabend fuhren drei Schmöllner Judokas zu den Mitteldeutschen Meisterschaften der Junioren nach Harpesdorf. Hier trafen sich die jeweils vier Erstplazierten der Landesmeisterschaften der Länder Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Matthias Kern, Andreas Schmidt und René Täuscher vom PSV Schmölln e.V. hatten sich aufgrund ihrer Plazierungen bei den Landesmeisterschaften Thüringens für diesen Wettbewerb qualifiziert. Der Start für die Schmöllner Judokas verlief nicht optimal. Matthias Kern und René Täuscher mußten gleich im ersten Kampf eine Niederlage hinnehmen. Matthias zog sich sogar eine leichte Verletzung zu. Er konnte sich jedoch in den folgenden drei Kämpfen derart steigern, daß er seine Gegner bereits nach kurzer Zeit von der Matte holte und vor Ende der Kampfzeit den Sieg davontrug. Mit dieser ausgezeichneten Leistung schaffte es Matthias Kern, aufgrund der besseren Unterpunkte, sich den Titel eines Mitteldeutschen Meisters zu holen. René Täuscher konnte nach seiner Niederlage noch zwei klare Siege für sich verbuchen. Damit holte er sich den zweiten Platz in seiner Gewichtsklasse. Andreas Schmidt mußte nach seinem furiosen Auftakt eine Niederlage hinnehmen. Im nächsten Kampf steigerte er sich und konnte seinen Gegner mit einer mittleren Wertung besiegen. Ein klarer Punktsieg durch einen Schulterwurf im letzten Kampf brachte ihm am Ende noch einen ausgezeichneten 2. Platz.

Mit diesen sehr guten Leistungen der Schmöllner Judokas gelang es die Stärke der Judokas vom Judoklub Leipzig zu brechen. In der Mannschaftswertung der Länder steuerte der sprottesädische Verein 11 der 13 Punkte bei, die Thüringen erreichte. Damit waren die Schmöllner Judokas noch erfolgreicher als das gesamte Bundesland Sachsen-Anhalt zusammen (10 Punkte). In der Vereinswertung belegte Schmölln einen hervorragenden 2. Platz hinter Leipzig. Zu hoffen bleibt, daß die drei Judokas, die nun am 21. Oktober zu den Deutschen Meisterschaften ins hessische Baunatal fahren, ebenso erfolgreich sind.

Ivo Schöne

Die Schmöllner Judokas schlugen sich sehr achtbar.

14. 10. 95

Leistungsvermögen nachgewiesen

PSV-Kämpfer mit guten Ergebnissen bei Deutschen Meisterschaften

(OTZ-Korr.). Am Sonnabend fanden im hessischen Baunatal die Deutschen Meisterschaften im Judo für die Junioren statt. Über 200 Judokas aus allen Bundesländern kämpften an diesem Tag um den Titel eines Deutschen Meisters. Von den sieben qualifizierten Thüringer Judokas stellte der sprottestädtische Verein PSV Schmölln drei Kämpfer: Matthias Kern, Andreas Schmidt und René Täuscher. Matthias Kern und Andreas Schmidt starteten im 95-kg-Limit. In dieser Gewichtsklasse bestand das Starterfeld aus 28 Judokas.

In seinem ersten Kampf mußte Matthias gegen einen Sportler aus Brandenburg antreten. Mit großem kämpferischem Ehrgeiz konnte er vorzeitig den Kampf für sich entscheiden. Im nächsten Kampf unterlag er jedoch knapp dem späteren Drittplazierten. In der Hoffnungsrunde konnte er seinen nächsten Kampf gewinnen, war jedoch in seiner vierten Auseinandersetzung erneut der Unterlegene und erreichte somit Platz 9 in der Gesamtwertung.

Andreas hatte in der ersten Runde des K.-o.-Systems ein Freilos. Im ersten Kampf konnte er seinen starken Gegner aus Mecklenburg-Vorpommern durch eine Bodentechnik besiegen. Der darauffolgende Kampf brachte ihm eine Niederlage gegen den späteren Deutschen Meister. Für Andreas blieb somit nur noch der Weg durch die Hoffnungsrunde.

Andreas Schmidt konnte bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren mit dynamischen Würfen überzeugen.
(Foto: I. Schöne)

Doch die dritte Auseinandersetzung brachte ihm nicht den erhofften Erfolg. Einen anfänglichen Rückstand konnte Andreas sehr schnell aufholen und in eine Führung ausbauen. Eine Unachtsamkeit in der letzten Kampfminute kostete ihm allerdings den Sieg. Dadurch brachte er sich um eine bessere Plazierung und kam auf den 9. Platz.

Pech hatte der dritte Schmöllner Judoka René Täuscher. Er kämpfte in der offenen Gewichtsklasse. Eine Niederlage im ersten Kampf bedeutete für ihn bereits das vorzeitige Aus.

Diese Plazierungen der Schmöllner Judokas zeugen von der Leistungsfähigkeit des sprottestädtischen Vereins. Auch wenn es bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften noch nicht zu einer Medaille reichte, so werden die Schmöllner Judokas versuchen, durch hartes Training das Ergebnis bei den Wettkämpfen im nächsten Jahr aufzubessern.

Ivo Schöne

Die Sportgala '95 in Rositz

Sportliche Darbietungen, Musik und gute Stimmung

Zum zweiten Mal, nach dem großen Erfolg vom vergangenem Jahr, veranstaltete der SV Rositz im Kulturhaus „Völkerfreundschaft" eine Sportgala.

Die Vereinsleitung hatte, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den zahlreichen fleißigen Helfern, wiederum ein tolles Programm auf die Beine gestellt, daß keine Wünsche offen ließ.

Tanz, Sport und Spaß wechselten einander ab. Benno Möller vom Rositzer Karnevalsclub führte als Moderator souverän durch die zweistündige Show. Der Tanzkreis „Schwarz-Gold", die Young Girls vom KCR, der Taekwondo-Club Altenburg und die Schmöllner Judokas vom PSV wußten den, bis auf den letzten Platz gefüllten Saal, ebenso zu begeistern wie Ines Petzold mit der Aerobic-Gruppe von der „Alten Ziegelei".

Vizeweltmeister und Deutsche Meister hatte der Athletikverein Ottendorf-Okrilla in seinen Reihen, dessen Mitglieder bewiesen mit akrobatischen Übungen, die fast unter die Decke reichten, wahrhaftes Können.

Jens und Nadine, Deutsche Meister im Power-Lifting und mehrfache Thüringenmeister im Bodybilding sorgten für manches Ah und Oh bei weiblichen wie männlichen Besuchern.

Wer möchte nicht auch sooo einen Körper haben? Ihn mal aus Nahdistanz zu betrachten, ließ sich manche(r) nicht entgehen.

Beim Torwandschießen standen sich dann die Volleyballer und die Fußballer des Rositzer Sportvereins gegenüber. Hier hatten es die Kicker nicht gerade leicht, sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen.

Flotte Rhythmen und Musik für jeden ließ die Wintersdorfer Diskothek Klenner durch die Boxen rasseln. Mancher einer konnte so seine tänzerischen Qualitäten wieder auffrischen.

Eine gelungene Veranstaltung, die Sportgala, der eine weitere im kommenden Jahr folgen wird.

T/F: Wuk

Mit einem starken Programm in Rositz zu sehen, die Judokas des PSV Schmölln.

Rositzer Sport-Gala mit buntem Showprogramm

Bodybuilder und Kautschuk-Dame unterhalten Publikum

Rositz. Am kommenden Sonnabend veranstaltet der Sportverein Rositz zum 2. Mal eine große Sportgala. Sie beginnt 19 Uhr und findet im Kulturhaus Rositz statt. Ein buntes Showprogramm erwartet die Gäste. So wird Jens Spitzparth, u. a. Ostdeutscher Meister im Bodybuilding und gemeinsam mit Annett, der Kautschuk-Dame („Frau ohne Knochen") im Rositzer Kulturhaus auftreten.

„Die totale Power" – so lautet das Programm von Ines und ihrer Aerobic-Tanzgruppe, welche genauso wie der Auftritt der kleinen und großen Tanzmädchen des Karnevalsclubs Rositz das Publikum begeistern wird.

Der Tanzkreis Schaller wird u. a. mit lateinamerikanischen Tänzen aufwarten und die Judokas des PSV Schmölln, welche von den Gebrüdern Schöne trainiert werden, ihr neues Programm zeigen.

Der Athletikverein Ottendorf/ Okrilla, einer der besten und erfolgreichsten Vereine Deutschlands, vervollständigt das bunte Rositzer Show-Programm.

Restkarten für die Veranstaltung sind in der Gemeinde Rositz (Zimmer 13), ☎ 034498/45433) oder beim Sportverein Rositz (☎ 034498/22626) bzw. möglicherweise an der Abendkasse erhältlich.

René Kuhfuß

4.11.95

Sportgala
'95

Sportgala
'95

Uwe Schöne
Lohsenstraße 35[b]
04626 Schmölln
Tel. 034491/82547

Schmölln, 9. Dezember 1995

Björn Beyer wurde Erster beim 14. Nikolaustunier

Am Sonnabend fuhr eine Mannschaft des PSV Schmölln zum 14. Nikolaustunier nach Werdau. Zu diesem Tunier trafen sich 17 Vereine mit über 200 Judokas aus Thüringen und Sachsen. Die beste Leistung erzielte Björn Beyer mit vier Siegen. Er erkämpfte sich damit den 1.Platz in der Gewichtsklasse bis 40 kg. Eine ebenfalls hervorragende kämpferische Leistung bot Anja Kirste. Sie kämpfte mit 20 Jungen in der Gewichtsklasse über 40 kg. Hier holte sie drei Siege, mußte aber auch eine Niederlage hinnehmen. Damit belegte sie den 3. Platz. Einen weiteren 3. Platz erkämpfte sich Christian Foerstner. Mit diesem Ergebnissen erreichte die Mannschaft des PSV Schmölln einen 8. Platz in der Mannschaftswertung. Das Nikolaustunier rundet eine erfolgreiche Judosaison 1995 des sprottestädtischen Vereins ab.

Ivo Schöne

Dezember 95

Sportler aus dem Altenburger Land auch europaweit erfolgreich

Zu einem Gruppenfoto plazierten sich diesmal die Sportlerinnen und Sportler, die 1995 mit sportlichen Erfolgen zu Titelehren und sehr guten Plazierungen bei Meisterschaften kamen. OVZ-Foto: Erwin Hischke

Spitzenleistungen wurden geehrt

Altenburg (OVZ). Sportlerehrung im Landratsamt. Alljährlich werden zum Jahresausklang die besten Sportler des Landkreises Altenburger Land auf diese Weise für ihre Leistungen im zurückliegenden Sportjahr belohnt.

Zu den Sportlern, die am Dienstag abend Gutscheine und Ehrengeschenke des Landrats erhielten, gehörten der Mannschafts-Europameister und Vierte in der Einzelwertung Volker Kamprath vom Schützenverein Lucka sowie der Vizeeuropameister im Gewichtheben Lothar Friedrich, SV Einheit Altenburg.

Ebenso ausgezeichnet wurden der Deutsche Meister Steve Geissler (Schützenverein Lucka, sowie die Plazierten bei Deutschen Meisterschaften: Eric Müller, Alexander Bensch, René Bolduan (alle SV Lok Ringen), Berit Mai, Sandra Schindler, Sebastian Richter, Daniel Lindner (alle DSC Altenburg, Seesport), Günter Möse (SV Einheit, Gewichtheben); die Plazierten bei den Mitteldeutschen Meisterschaften Thomas Saupe und Frank Finzel (SV Lok, Ringen) sowie Andreas Schmidt, René Täuscher und Mathias Kern (Polizeisportverein Schmölln, Judo). Die Mädchen und Jungen des Deutschen Seesportclubs, die in verschiedenen Disziplinen und Altersgruppen Deutsche Meister in der Mannschaftswertung stellten; die Landesmeister ESV Gößnitz, Abt. Leichtathletik, SV Einheit Altenburg, Judo, SKD „Bushido", Karate-Schüler und Kumite-Jugend, SV Blau Gelb Ehrenberg, Radsport, Spielleute Union „Frisch voran" Schmölln als Landespokalsieger sowie die Mädchen des Seesportclubs Altenburg.

Zu den geehrten Sportlern gehörten außerdem 33 Sportlerinnen und Sportler, die in ihren Sportarten in diesem Jahr den Titel als Landesmeister erkämpften.